

Begleitmaterialien zum Kita-Programm ab 4 Jahren

KUKI.16

Junges Kurzfilmfestival Berlin

12 – 19
November 2023

Über das Programm

Wir steigen hoch in die Lüfte und tauchen tief ins Wasser! Dabei lauschen wir den sanften Gesprächen zweier Bäume im Wandel der Jahreszeiten und erleben haufenweise Abenteuer. Dieses musikalische Programm feiert unerwartete Freundschaften, Geburtstage, heldenhafte Rettungsaktionen und liebevolle Gemeinschaften. Neugierig? Kommt und rätselt mit, wer vom Kuchen genascht hat und was sich in der Kiste verbirgt!



Themen

Gemeinschaft, Neugierde, Freundschaft, Abenteuer, Reisen, Familie, Tiere, Empathie, Kochen, Natur, Musik, Rätsel, Arbeit, Fantasie

Liebe Erzieher*innen,

KUKI, das Junge Kurzfilmfestival Berlin zeichnet sich durch fantasievolle, mitreißende und mutige Kurzfilmprogramme aus und ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu **verschiedensten Perspektiven und vielfältigen Geschichten aus aller Welt**. Mit KUKI leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur **Medienbildung** der Kinder und fördern ihre Medien- und speziell Filmkompetenz.

Die nachfolgenden Begleitmaterialien geben Anregungen, wie Sie in der Kita einerseits den KUKI-Festivalbesuch vorbereiten können und andererseits nach dem Kino die Filme weiterführend besprechen können oder Spiele spielen können.

Der Film TÜMPEL ist außerdem zusätzlich über den Pressebereich auf der Webseite des KUKI-Festivals verfügbar. Diesen Film können Sie somit in der Kita noch einmal via Online-Stream ansehen. Aus diesem Grund gibt es für diesen Film weitere, zusätzliche Anregungen und Fragestellungen für die Besprechung in der Kita. Der (streng vertraulich zu behandelnde) Zugang und das Passwort wurden Ihnen mit den Begleitmaterialien zugesendet.

Viel Spaß im Kino wünscht das KUKI-Team!

Vor dem Kinobesuch

Das KUKI-Filmerlebnis vorbereiten

- Wer von euch war schon einmal im Kino? Wie war es dort? Wo war das? Was habt ihr angesehen?
- Wer hat zu Hause schon mal einen Film gesehen? Was ist euer Lieblingsfilm oder eure Lieblingsserie?
- Wer hat eine Idee, was es mit einem Kurzfilmfestival auf sich hat? Was versteckt sich alles in diesem Wort?

Antwort: In dem Wort steckt das Wort „Fest“ – es ist wirklich wie ein Fest! Alle kommen zusammen, Filme werden gefeiert, Filmschaffende aus der ganzen Welt kommen extra nach Berlin und feiern mit uns mit!

Außerdem steckt im Wort Kurzfilmfestival auch das Wort „Kurzfilm“. Ein Kurzfilm ist ein kurzer Film – beim Festival oft maximal 20 Minuten lang. Ein Kurzfilm kann alles sein – ein witziger Film (Komödie), ein trauriger Film, ein Film mit echten Menschen oder eine Animation....

Falls Sie den Film TÜMPEL in der Kita noch einmal ansehen: Mit (selbstgebastelten) Kino-Eintrittskarten und KUKI-Plakaten, Dekoration wie in einem Kino, gemütlichen Sitzen mit Sitzplatznummern und Reihen wie im Kino, Popcorn, einer festlichen Stimmung und vielem mehr können Sie ebenso die Kita in ein Kino verwandeln... Ebenso könnten manche Kinder den Einlass regeln und die Karten abreißen.

Nach dem Kinobesuch

...kann noch einmal in der Kita über das Film- und Festivalerlebnis gesprochen werden. Es gibt kein Richtig oder Falsch!

Vorschläge für Fragestellungen:

- Wie hat euch der Kinobesuch und das Festival gefallen?
- Welchen Film fandet ihr besonders lustig? Wann musstet ihr lachen?
- Bei welchem Film habt ihr euch vielleicht gegruselt oder traurig gefühlt?
- Welchen Film oder welche Geschichte mochtet ihr besonders gern? Warum?
- Habt ihr einen Lieblingsfilm? Malt ein Bild von eurem Lieblingstier, eurer Lieblingsfigur, oder eurer Lieblingsperson aus den Filmen!

Das KUKI-Team freut sich immer über Post! Vor allem über Bilder oder andere Rückmeldungen!

Schicken Sie uns gerne z.B. Fotos (von Bildern / dem Kita-Kino...) per E-Mail an info@kuki-berlin.com oder von den Kindern gemalte Bilder per Post an folgende Adresse.

Wir würden unsere „Fanpost“ auch gern auf der Webseite veröffentlichen.

Bitte den Absender nicht vergessen! Danke!

Adresse:

interfilm Berlin Management GmbH
c/o KUKI Festival
Straßburger Straße 55
10405 Berlin

NACHBEREITUNG DER EINZELNEN FILME

Nachfolgend finden Sie Fragestellungen und (Spiel-)Anregungen, um nach dem KUKI-Besuch die einzelnen Filme noch einmal näher zu besprechen und weiter mit ihnen in der Kita zu arbeiten.

Kuchenballade

Mögliche Fragestellungen

1. Welche Tiere habt ihr im Film KUCHENBALLADE kennengelernt und haben sie große oder kleine Zähne? Welche weiteren Tiere kennt ihr und wie viel Kuchen würden sie mit einem Bissen aufessen? Spielt, dass ihr diese Tiere seid und einen Kuchen aufesst! Braucht ihr einen Biss, zwei, drei, vier, fünf oder vielleicht sogar 100 Bisse?
2. Kennt ihr auch noch ein anderes Kuchenlied? Singt es in der Kita!
Beispiele: Backe, Backe Kuchen; In der Weihnachtsbäckerei...
Unter diesem Link ist die KUCHENBALLADE gerade auch bei YouTube online. Ihr könnt das Lied somit auch noch einmal anhören und alle mitsingen!
<https://www.youtube.com/watch?v=ILLk0xB-4yk>



Tümpel

Dieser Film wird Ihnen zusätzlich auf der Webseite des KUKI-Festivals über den Pressebereich als Stream zur Verfügung gestellt, sodass Sie ihn noch einmal in der Kita ansehen können.

Mögliche Fragestellungen:

1. Welche lustigen Geräusche hat der Hering gemacht?
Antwort: Er hat gepupst! Tatsächlich reden Heringe so miteinander – indem sie pupsen!
Quelle: <https://www.galileo.tv/natur/heringe-pupsen-flusskrebse-pinkeln-sich-an-so-crazy-kommunizieren-tiere/>
2. Warum wurde der Oktopus wütend? Woran hat man gemerkt, dass er wütend war?
Der Oktopus hatte einen Turm aus Steinen gebaut. Diesen hat die Möwe umgeworfen und deswegen ist er wütend geworden!
Oktopoden bauen sich gerne ein Zuhause – auch oft mit Steinen oder Schalen von Meerestieren. Manchmal bauen sie sich auch eine Höhle aus Steinen, in der sie wohnen, mit einem großen Stein als Tür. Oder sie bauen sich einen Unterwasser-Garten mit schönen Dingen, die sie finden – wie der Oktopus im Film TÜMPEL.



Der Oktopus wurde wütend und hat seine Farbe geändert. Auch das können Oktopoden – ihre Farbe beliebig ändern. Sie passen sich zum Beispiel der Farbe ihrer Umgebung an, wenn sie sich verstecken wollen.

Quelle: <https://www.nationalgeographic.com/animals/invertebrates/facts/octopus-facts>

3. Der Seestern hatte sich schlimm verletzt – was ist passiert?

Die Möwe hat ihm einen Arm abgebissen! Aber zum Glück war das gar kein Problem, denn Seesterne können ihre Arme ganz einfach nachwachsen lassen!

Quelle: <https://www.tierchenwelt.de/stachelhaeuter/98-seestern.html>

Thema: Die Geräusche und die Musik im Film TÜMPEL

1. Zuhör-Übung: Filmmusik und Geräusche

Schließt eure Augen und hört euch den Film noch einmal an. Das heißt ihr schaut den Film, ohne die bewegten Bilder zu sehen.

Frage: Welche Geräusche könnt ihr hören?

Antwort: *Geschrei der Möwen, Wasser plätschern, Krebs, Steine, Sand, lachende Muscheln.*

Frage: Welche Musik könnt ihr hören? Zu welchem Tier oder Tieren passt sie? Was passiert bei der Musik?

Antwort: *Wir hören heitere Marschmusik als der Heringsschwarm durch das Meer zieht, beim Angriff der Möwen verstummt die Musik ganz plötzlich und man hört nur das Jagdgeschrei der Möwen. Es ist beunruhigend still, als der kleine Hering alleine umher schwimmt. Die ängstliche Stimmung wird durch einzelne fremde Geräusche wie z.B. das Scheren Klappern des Krebses verstärkt. Erst als die Meeresbewohner*innen sich dem kleinen Hering annähern, entsteht langsam ein neues Musikstück durch die gemeinsamen Geräusche der Tiere. Als die Möwe am Meeresgrund auf Jagd geht, hören wir schnelle, tiefe Kontrabassmusik, die die gefährliche Stimmung untermalt. Erst als der Kampf gewonnen, die Gefahr vorüber ist und der kleine Hering seinen Schwarm wieder findet, setzt wieder die beschwingte Marschmusik ein.*

Frage: Welche Instrumente konntet ihr hören?

Antwort: *Trompeten, Blasmusik, Xylophon, singende Säge, Oboe, Kontrabass.*

Bewegungsspiel-Idee: Hört einzelne Musik-Passagen noch einmal an und bewegt euch gemeinsam wie die einzelnen Tiere (z.B. Heringsschwarm, Krebse, Möwen...) zur Musik!

2. Ein Wasserxylophon bauen

Der Seestern spielt auf den Muscheln, die auf den Felsen sitzen, wie auf einem Xylophon.

Die Kinder können ein Wasserxylophon bauen, damit selbst Musik machen und mit verschiedenen Tönen experimentieren.

Link: <https://montessoriselbstgemacht.wordpress.com/2011/09/19/ein-wasserxylophon/>

Spielideen:

1. Der Tintenfisch sucht seine Arme!

Material: Keines

Spielablauf: Bevor es losgeht, müssen die Grenzen des Spielfeldes markiert werden. Eine*r der Spieler*innen stellt sich in die Mitte – sie* er ist der Tintenfisch! Doch der Tintenfisch hat noch viel zu wenig Arme. Diese muss er sich erst holen, deswegen geht er auf die Jagd und muss die anderen Kinder fangen. Hat der Oktopus ein Kind gefangen, kann er das Kind an die Hand nehmen – zusammen haben sie noch mehr Arme. Wer kann dem Oktopus entkommen?

2. Meerestreiben

Material: ggf. Schwungtücher

Spielablauf: Es werden vier Gruppen (z. B. die Welse, Lachse, Barsche, Aale) gebildet, die sich jeweils in einer Hallenecke platzieren (den Meereshöhlen). Auf Kommando kommen alle Fischarten ins Meer und bewegen sich sanft auf Zehenspitzen umher, ohne sich zu berühren. Jetzt beginnt das Meerestreiben, indem der Spielleiter z. B. folgende Anweisungen gibt:

Hoher Wellengang (Wellenbewegungen mit den Armen)

Stürmische See (hüpfen)

Ebbe naht (in die Wasserhöhlen laufen)

Variante: Zusätzlich können Schwungtücher für die Bewegungen genutzt werden.

Quelle: <https://www.kuebler-sport.de/blog/tierische-bewegungsspiele/>

Bastelideen:

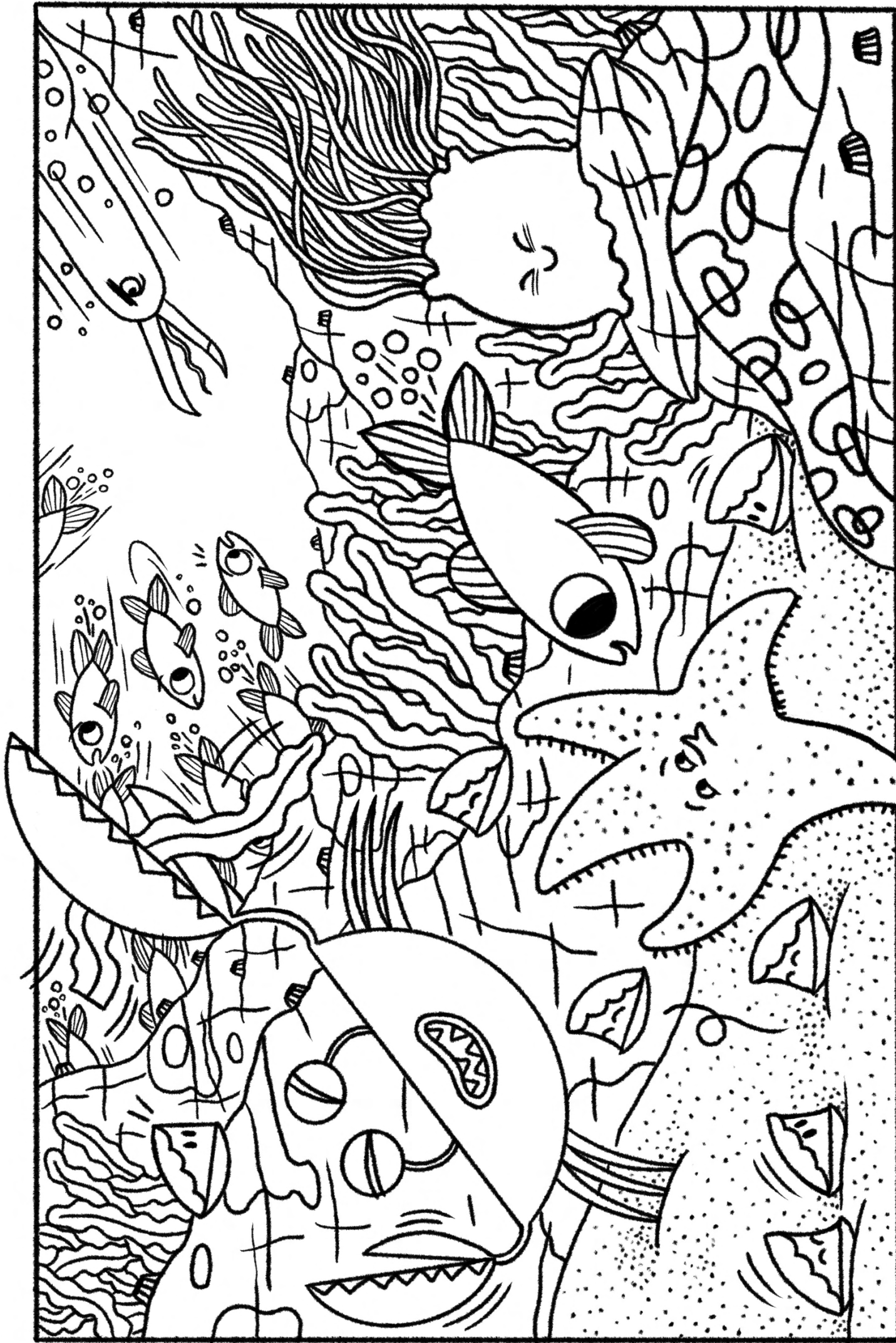
1. Meerestiere basteln und die Kita in eine Unterwasserwelt verwandeln

Bastelanleitungen für verschiedenen Meerestiere, darunter Krebse, ein Oktopus, ein Seestern, Fische uvm., sind z.B. hier zu finden:

<https://www.kinderspiele-welt.de/basteln-und-werkeln/basteln-farben/meerestiere-basteln.html>

2. Auf der nächsten Seite finden Sie ein Ausmalbild zum Film, gestaltet von den Filmemacherinnen Lena von Döhren und Eva Rust. Es stammt von der Webseite des Films.

Download unter: <https://tuempel.ch/wp-content/uploads/Tuempel-Malbogen.jpg>



Tümpel
EIN FILM VON
LENA VON DÖHREN & EVA RUST

www.tuempel.ch

Battery Mommy

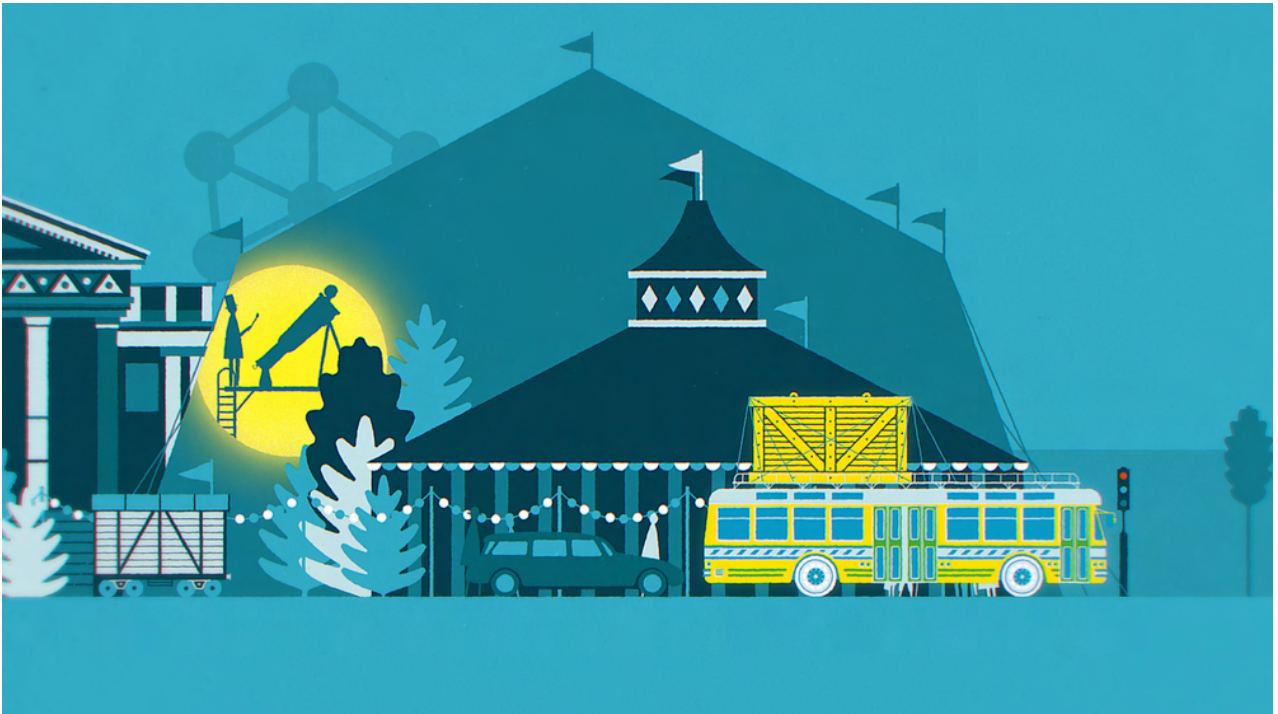


Suchspiel: Elektrizität entdecken

Welche Gegenstände hat die „Batterie-Mama“ mit Energie versorgt? Entdeckt ihr diese auch in eurer Kita?

Sucht in der Kita und zu Hause: In welchen weiteren Gegenständen oder Dingen ist überall eine „Batterie-Mama“ drin?

Wat zit er in die kist



Spielidee:

Eine große Kiste wird in die Mitte gestellt.

Während einer Traumreise sollen die Kinder die Augen schließen. Die Kiste nimmt eine große Reise auf sich, die die Kinder in der Traumreise verfolgen und sich vorstellen. Immer mehr Dinge kommen auf der Reise in die Kiste – entsprungen aus der Fantasie der Kinder. Nach der Traumreise berichten die Kinder, was alles in ihrer Imagination in der Kiste gelandet ist.

Katze



Fragestellungen zum Film:

Warum wollte die Katze nicht, dass die Mäuse mit in der Suppe landen?
Weil sie Freunde waren.

Was ist euer Lieblingsessen?

Habt ihr euren Eltern schon einmal beim Kochen geholfen? Wie war das?

Fingerspielidee: Suppe kochen

Mit den Händen werden die Dinge im Fingerspiel pantomimisch dargestellt.

Text zum Vortragen:

Fünf Katzen wollen heute kochen, mmh.... habt ihr das denn auch gerochen.

Gemüsesuppe wird gemacht, das haben sie sich so gedacht.

Die erste Katze, die kauft Gemüse ein,

die Zweite holt den Topf aus dem Schrank, denn das muss so sein.

Die Dritte schneidet das Gemüse klein,

die Vierte gibt die Kartoffeln hinein.

Die Fünfte aber spricht, kommt alle schnell herbei.

Lasst die Suppe, würzig fein, nicht zu heiß und lecker sein. Guten Appetit.

Quelle, angepasst: <https://www.kita-st-mariae-rosenkrantz-muelheim.de/zweckverband/93/dl1585231356.pdf>

Le Tout Petite Voyage



Bastelidee:

Im Film taucht das Kind, als es in den Käfig steigt, in eine fantastische Welt ein. In der Kita können eigene Welten mit Wäldern, Blumen, Sternen und tollen Farben gemalt werden – die Kinder können sich malen, wie sie auf dem Rücken des Wellensittichs Titi durch ihre eigene Fantasie-Welt fliegen.



Spielidee:

Bewegungsspiel „Der kleine Vogel“

Ablauf: Stellen Sie sich mit den Kindern in einen Kreis. Sprechen Sie den folgenden Text und machen Sie dazu die entsprechenden Bewegungen. Der Text wird mehrfach gesprochen – bei den Wiederholungen kann die Sprechgeschwindigkeit angehoben werden – bis am Ende alle Kinder aus der Puste sind. Am Ende kann der Text noch einmal ganz langsam wiederholt werden.

Text	Bewegung
Ich bin ein kleiner Vogel.	Die Arme seitlich vom Körper weg strecken und wie ein Vogel mit den Flügeln schlagen.
Ich hüpfte auf dem Rasen hin und her.	Wie ein Vogel auf der Stelle hüpfen.
Ich habe großen Hunger.	Kreisförmig über den Bauch reiben.
Ich suche einen langen Regenwurm.	Die Arme weit ausstrecken und so einen langen Regenwurm symbolisieren.
Der schmeckt aber köstlich!	Kreisförmig über den Bauch reiben.
Nun fliege ich schnell zurück nach Hause.	Die Arme seitlich vom Körper weg strecken und wie ein Vogel mit den Flügeln schlagen.
Dort treffe ich alle meine Vogelfreunde. Piep, piep!	Aufgeregtes Flattern mit den Armen und „Piep“ zur Begrüßung rufen
Ich kuschele mich gemütlich ein.	Die Arme um den Körper legen und auf und auf und ab reiben.

Quelle, abgewandelt: https://www.diakoniewerk-son-hbn.de/images/photos/full/ideen_f%C3%BCr_regentage.pdf

The Wind and the Trees

Spielidee: Bäume im Wind

Die*der Spielleiter*in lässt Entspannungsmusik oder eine CD mit Waldgeräuschen laufen. Währenddessen liegen die Teilnehmenden auf dem Boden und hören konzentriert zu. Nach etwa zwei bis fünf Minuten ist die Musik zu Ende. Der Spielleiter*innen fordert die Teilnehmer*innen auf, sich als Baum aufzustellen. Es gilt sich vorzustellen, man sei ein Baum, der wächst und im Wind hin und her wiegt. Dann kommt ein Sturm auf... Die Bäume müssen versuchen, standhaft zu bleiben.

Quelle: <https://www.labbe.de/Baeume-im-Wind>

Filmübersicht

KUCHENBALLADE

Regie: Meike Fehre [she/her] // Deutschland // 2022 // 03:58 min

Der kleine grüne Kaktus hat Geburtstag und Charlie backt ihm einen Kuchen. Aber frisch aus dem Ofen hat schon jemand in den Kuchen gebissen. Wer von den Waldbewohner*innen hat genascht? Ein musikalisches Krimi!



TÜMPEL

Regie: Lena von Döhren / Eva Rust // Schweiz // 2023 // 08:30 min

Ein kleiner, pupsender Hering verirrt sich in einem Gezeitentümpel und macht fantastische neue Bekanntschaften mit anderen Meerestieren. Gemeinsam jagen sie eine fiese Möwe in die Flucht.



BATTERY MOMMY

Regie: Seungbae JEON // Republik Korea // 2023 // 08:35 min

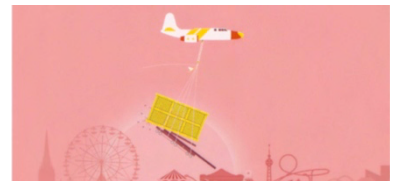
Batterie-Mama hat viele Aufgaben: Sie arbeitet im Kindergarten in der Seifenblasenmaschine, im Fieberthermometer und im Feuermelder. Als der Tannenbaum Feuer fängt, gibt sie alles um die schlafenden Kinder in Sicherheit zu bringen.



WAT ZIT ER IN DIE KIST?

Regie: Bram Algoed / Pieter Gaudesaboos // Belgien // 2023 // 09:27 min

Ein riesiges Paket wird verschickt. Wir folgen ihm bei seinem weiten Weg um die Welt und raten zusammen, was sich in der immer kleiner werdenden Kiste versteckt.



KATZE

Regie: Julia Ocker // Deutschland // 2022 // 03:37 min

Die Katze hat Hunger und kocht eine köstliche Suppe. Doch als sie merkt, dass die Hauptzutaten ihre Mäusefreunde sind, beschließt sie kurzerhand das Rezept zu ändern!



LE TOUT PETIT VOYAGE

Regie: Emily Worms // Frankreich, Schweiz // 2022 // 07:44 min

Einmal mit Vögeln durch die Lüfte fliegen: Für John geht dieser Wunsch in Erfüllung, als er mit seinem Wellensittich Titi das heimische Nest verlässt und ein episches Gartenabenteuer erlebt.



THE WIND AND THE TREES

Regie: Todd Stewart // Kanada // 2022 // 08:30 min

Tief im Wald beginnen eine ausgewachsene Kiefer und ein Setzling ein Gespräch. Während die Jahre vergehen, beobachten sie den allgegenwärtigen Wind und die vielen Arten, wie er sie beeinflusst. Eine leise Geschichte über den Kreislauf des Lebens.



© KUKI Festival 2023 | interfilm Berlin Management
GmbH | Straßburger Straße 55 | 10405 Berlin

Text & Gestaltung: Laura Caesar, Medienpädagogin M.A.